

HEKS-Regionalprogramm Bern

Tätigkeiten der Regionalstelle

Die HEKS-Regionalstelle Bern leistet mit ihren zehn Programmen und Projekten einen wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Region Bern. Sie unterstützt Personen in schwierigen Lebenssituationen und fördert die Chancengleichheit aller Menschen – unabhängig von Kultur, Religion, Status oder Geschlecht. Mit ihren Projekten leistet die Regionalstelle Hilfe zur Selbsthilfe und verbessert so die Lebensbedingungen der Betroffenen. Sie orientiert sich dabei am Grundsatz der Gleichberechtigung und fördert die Chancengleichheit.

Sprachliche, soziale und berufliche Integration stehen im Vordergrund der Arbeit der HEKS-Regionalstelle Bern. Mit spezifischen Kursen helfen wir Migrantinnen und Migranten, unsere Sprache zu erlernen. Wir vermitteln nützliches Wissen mit Blick auf einen raschen Zugang zur schweizerischen Gesellschaft und ein selbstverantwortetes und eigenständiges Leben. HEKS unterstützt erwerbslose Menschen individuell und ressourcenorientiert mit diversen Programmen und Coachings auf ihrem Weg zu einer adäquaten Arbeitsstelle. Zu den Begünstigten zählen Stellensuchende, die von sozialer Isolation bedroht sind, Jugendliche sowie MigrantInnen mit speziellem Förderbedarf. Das neue Programm «MosaiQ» eröffnet gut gebildeten MigrantInnen aus Drittstaaten mittels Beratungen und Laufbahncoachings neue Perspektiven und hilft ihnen dabei, geeignete Stellen zu finden. Das Projekt «Neue Gärten» fördert den Austausch zwischen MigrantInnen und der einheimischen Bevölkerung und bietet ersteren Gelegenheit, ihre deutschen Sprachkenntnisse anzuwenden. «HEKS@home» ermöglicht Migrantinnen ein Haushaltpraktikum in Gastfamilien. Den interkulturellen Dialog fördert die Regionalstelle ausserdem im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen. Damit unterstützt sie ein harmonisches Zusammenleben von Einheimischen und Zugewanderten. Tatkräftig vertritt sie die Anliegen all dieser Menschen in der Schweizer Öffentlichkeit.



Projekte und Programme

Deutsch Intensiv – Français Intensif (seit 2004)

Angebot: Abklärungen zu Sprachniveau und Lernvoraussetzung mit anschliessender Anmeldung für einen passenden Sprachkurs.

Ziel: Ermittlung des Sprachniveaus anerkannter Flüchtlinge und Empfehlung eines konkreten Sprachkurses zum optimalen Spracherwerb.

Zielgruppe: In der Schweiz anerkannte Flüchtlinge

Kooperation: Leistungsvereinbarung mit den Flüchtlingsdiensten von Caritas Bern und SRK Bern

Leitung: Marianne Reinhard, Deutsch Intensiv – Français Intensif, Bürenstr. 12, 3007 Bern, Tel. 031 385 18 40, deutschintensiv@heks.ch, www.heks.ch/deutschintensiv



HEKS Integrationsprogramme HIP (seit 1991)

Angebot: Alphabetisierungs-, Basis-, Deutsch- und Konversationskurse; Deutschkurse für Mütter und ihre Kinder im Vorschulalter; viele Kurse bieten ausserdem einen parallel stattfindenden Kinderbetreuungsdienst an.

Ziel: MigrantInnen lernen Deutsch und verbessern dadurch ihre Lebensqualität in der Schweiz.

Zielgruppe: MigrantInnen, anerkannte Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene AusländerInnen

Kooperation: Erziehungsdirektion des Kantons Bern, Abteilung Weiterbildung, Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern sowie verschiedene Gemeinden und Kirchgemeinden. Zusammenarbeit mit Schulen, Sozialdiensten und weiteren zuweisenden Stellen

Leitung: Marianne Reinhard, HEKS Integrationsprogramme HIP, Bürenstrasse 12, 3007 Bern, Tel. 031 385 18 40, hip@heks.ch, www.heks.ch/hip

HEKS infoSchweiz (seit 2010)

Angebot: In den Basiskursen erhalten die Teilnehmenden Einblick in die Lebensverhältnisse in der Schweiz und lernen öffentliche Einrichtungen in ihrer Wohnumgebung kennen. Die Aufbaukurse vermitteln Wissen über Rechte und Pflichten, über Aus- und Weiterbildungen, Stellenbewerbungen und Kommunikation. In allen Kursen werden den Teilnehmenden ausserdem PC-Grundkenntnisse vermittelt.

Ziel: Die Kursteilnehmenden lernen durch Schulungsangebote und Exkursionen die Schweizer Gesellschaft kennen und können sich dadurch besser in ihrem Wohnumfeld einleben.

Zielgruppen: Vorläufig Aufgenommene und anerkannte Flüchtlinge.

Auftraggeberin und Kooperation mit: Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern.

Leitung: Marianne Reinhard, HEKS infoSchweiz, Bürenstrasse 12, 3007 Bern, Tel. 031 385 18 40, infoschweiz@heks.ch, www.heks.ch/infoschweiz

Neue Gärten Bern (seit 2009)

Angebot: MigrantInnen verschiedener Nationalitäten bauen gemeinsam auf dem Grundstück eines Familiengartens Gemüse, Obst, Kräuter und Blumen an. Die Bildungssequenzen vermitteln Wissen über biologischen Gartenanbau und dienen der sprachlichen und sozialen Integration.

Ziel: Das Projekt leistet einen Beitrag zur Integration der Teilnehmenden in die Schweizer Gesellschaft, baut auf ihren Ressourcen auf und fördert diese.

Zielgruppe: MigrantInnen, bevorzugt Familien mit einer Fluchtbiographie und Einzelpersonen, die nicht über ein tragendes soziales Netz verfügen

Kooperation: Neue Gärten Basel und Aargau, Otto Erich Heynau-Stiftung, Stadtgärtnerei und Gartenvereine Bern, Ref. Kirche Biel, Stadt Burgdorf, weitere Stiftungen

Leitung: Therese Käppeli Trafelet, Neue Gärten Bern, Bürenstrasse 12, 3007 Bern, Tel. 031 385 18 40, Tel. direkt 031 385 18 47, neuegaerten-bern@heks.ch, www.heks.ch/neuegaerten-bern



HEKS KICK (seit 1998)

Angebot: Unterstützung und Begleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei der Lehrstellensuche EBA oder EFZ. Gezielte Förderung der notwendigen Kompetenzen mittels Arbeitstrainings (intern und extern), Bildung und Coaching.

Ziel: Die Teilnehmenden erarbeiten sich die Voraussetzungen für den Einstieg in die Arbeitswelt und finden eine Anschlusslösung für eine berufliche Grundausbildung.

Zielgruppe: Lehrstellensuchende Jugendliche, LehrabbrecherInnen und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 25 Jahren

Kooperation: Finanziert durch Arbeitslosenversicherung, Gesundheits- und Fürsorgedirektion GEF, Volkswirtschaftsdirektion VOL und Gemeinden via Lastenausgleich.

Umgesetzt im Auftrag des Kantons Bern, Erziehungsdirektion ERZ, Mittelschul- und Berufsbildungsamt MBA

Leitung: Erich Zbinden, HEKS KICK, Bahnhofstrasse 35, 3400 Burgdorf,
Tel. 034 424 11 18, hekskick@heks.ch, kick.heks.ch

HEKS Stellennetz (seit 2006)

Angebot: Individuell auf den Bedarf zugeschnittene Einsatzplätze in Betrieben, persönlichkeitsorientierte Schulungen, Bewerbungstrainings, Beratungen und Begleitungen auf dem Weg zu einer Festanstellung.

Ziel: Die Stellensuchenden verbessern ihre Qualifikationen mit Blick auf eine möglichst rasche und nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt.

Zielgruppe: Stellensuchende, die bei einem regionalen Arbeitsvermittlungszentrum RAV (Regionen Emmental-Oberaargau und Berner Oberland) gemeldet sind.

Kooperation: Leistungsauftrag durch beco-Berner Wirtschaft, Zusammenarbeit mit RAVs, Einsatzbetrieben und anderen Erwerbslosenprogrammen

Leitung: Michèle Pauli, HEKS Stellennetz, Kirchbergstrasse 47, 3400 Burgdorf,
Tel. 034 420 50 50, stellennetz@heks.ch, stellennetz.heks.ch

HEKS Visio (seit 2011)

Angebot: Individuelle Unterstützung von Langzeitarbeitslosen oder Menschen, die in der Schweiz erstmals den Zugang zum Arbeitsmarkt suchen, auf dem Weg zu einer Anstellung oder bei der Entwicklung von Alternativen. Coaching und Beratung, Vermittlung von Arbeitseinsätzen und Unterstützung bei der Arbeitssuche.

Ziel: Nachhaltige Integration in den ersten Arbeitsmarkt. Wo dies nicht möglich ist, werden alternative Perspektiven erarbeitet, wobei Entwicklungschancen und Ressourcen im Fokus stehen.

Zielgruppe: Langzeiterwerbslose und MigrantInnen aus den Regionen Emmental-Oberaargau und Berner Oberland. Die Anmeldung erfolgt durch einen Sozialdienst oder eine andere Institution.

Kooperation: Sozialdienste und Flüchtlingssekretariate, Betriebe in der freien Wirtschaft und im Nonprofit-Bereich.

Leitung: Michèle Pauli, HEKS Visio, Kirchbergstrasse 47, 3400 Burgdorf,
Tel. 034 420 50 50, visio@heks.ch, visio.heks.ch



HEKS Coaching (seit 2016)

Angebot: Coaching von Stellensuchenden im Einzelsetting. Ausrichtung am individuellen Bedarf mit Schwerpunkt im Bereich Bewerbung und der bewussten Auseinandersetzung mit der persönlichen und beruflichen Situation

Ziel: Unterstützung von Stellensuchenden, um neue berufliche Perspektiven zu entwickeln. Übergeordnetes Ziel ist die rasche und nachhaltige Rückkehr in den ersten Arbeitsmarkt.

Zielgruppe: Stellensuchende, die bei einem regionalen Arbeitsvermittlungszentrum RAV gemeldet sind, mit Schwerpunkt auf die Regionen Emmental-Oberaargau und Berner Oberland

Leitung: Michèle Pauli, HEKS Coaching, Kirchbergstrasse 47, 3400 Burgdorf, Tel. 034 420 50 50, michele.pauli@heks.ch, coaching.heks.ch

HEKS@home (seit 2017)

Angebot: Vermittlung von Haushaltspraktika für Migrantinnen in deutschsprachigen Familien. Deutsch- und Integrationskurse sowie Einzelberatungen für teilnehmende Migrantinnen.

Ziel: Begegnung zwischen Migrantinnen und der deutschsprachigen Bevölkerung im Alltag. Dadurch wird eine Win-Win-Situation geschaffen: Migrantinnen werden bei ihrer sozialen Integration unterstützt, erweitern ihre Deutschkenntnisse und verbessern ihre Handlungskompetenzen im Alltag. Deutschsprachige Haushalte werden wiederum bei der Kinderbetreuung und bei der Hausarbeit entlastet.

Zielgruppen: Migrantinnen mit Deutschkenntnissen im Niveaubereich A1-A2, mindestens 18 Jahre alt und motiviert für ein Praktikum. Haushalte im Raum Bern oder Thun, welche eine Migrantin unterstützen wollen und mindestens die Hälfte der Einsatzzeit mit der Migrantin verbringen können. Mindestens ein erwachsenes Haushaltsmitglied sollte Deutsch oder Schweizerdeutsch sprechen.

Leitung: David Quint, HEKS@home, Bürenstrasse 12, 3007 Bern, Tel. 031 385 18 40, david.quint@heks.ch, www.heks.ch/heks-at-home

MosaiQ Bern (seit 2017)

Angebot: Die Fachstelle unterstützt gut qualifizierte MigrantInnen in den Bereichen Diplomanerkennung, Nachholbildung und praktische Kompetenzabklärung.

Ziel: Das Potenzial der qualifizierten MigrantInnen wird in der Schweiz anerkannt und genutzt.

Zielgruppe: MigrantInnen, die einen Hochschul- bzw. Fachhochschulabschluss oder eine Berufsausbildung im Herkunftsland absolviert haben oder langjährige Berufserfahrung im Herkunftsland vorweisen können

Kooperation: Stadt Bern

Leitung: Alex Niklaus, MosaiQ Bern, Bürenstrasse 12, 3007 Bern, Tel. 031 385 18 40, Tel. direkt 031 385 18 30, mosaiq-bern@heks.ch, www.heks.ch/mosaiq-bern

HEKS-Regionalstelle Bern

Volumen

Regionalprogramm:

CHF 5 972 000.–

Kooperation:

Die HEKS-Regionalstelle Bern arbeitet eng mit der Landeskirche, KMU, den kantonalen und regionalen Behörden, wichtigen städtischen und eidgenössischen Stellen sowie mit privaten Institutionen und Stiftungen zusammen.

Regionalleitung:

Ronald Baeriswyl

Kontakt:

HEKS Regionalstelle Bern
Bürenstrasse 12
3007 Bern
Tel.: +41 31 385 18 40
E-Mail: bern@heks.ch
Spenden: PC 80-1115-1
www.heks.ch